

Niklas Ek 11b

Im Rampenlicht

Auf der Bühne ein Lächeln
es scheint von Sorgen frei
man hört ein leises Hecheln
von dort und jeder Reih'.

Hunde dienend ihrem Meister
jeder seinem Platz bewusst
doch Wölfe schlummern jetzt noch weiter
sie verbindet leise Frust.

Hinter den Kulissen
eine macht in Fesseln ist gelegt
hätt' sie gern zerrissen
und sie endlich abgelegt.

Hunde komm'n ins Rampenlicht
verbreiten ihre Botschaft dort
doch sie gefällt dem Meister nicht
er jagt die Hunde wieder fort.

Ein Wolf ist unter den Gebannten
knurrt, wenn ihn die Peitsche schläg
nun regen sich seine Verwandten
ein Rudel sowas nicht erträgt.

Hinter den Kulissen
eine macht in Fesseln ist gelegt
hat sie bald zerrissen
und sie endlich abgelegt.

Nun hat der Meister eine Wahl
des Hundes gut auch stets bedenkend
kann sich bedien'n der Peitsche Qual
im Glauben nun die Wölfe senkend.

Diese nun beengt, bedroht
zum Kämpfen machen sich jetzt klar
sehen nun schlussendlich rot
da ihre Freiheit in Gefahr.

Hinter den Kulissen
eine Macht in Fesseln war gelegt
hat sie jetzt zerrissen
und sie endlich abgelegt

Das Rudel sammelt heulend Kraft
Manch Hund wird nun zum Wolfe weil
sehend Unrecht wurd' getan
die Menge hebt das Henkersbeil

Angesichts des Drohenden
schreckt der Meister dann zurück?
Od' kämpft er seinen letzten Kampf?
Dann tropft bald Blut im Rampenlicht.

Ihr, Meister, fürchtet's Rudel doch,
denn groß die Macht in seinem Schlund.
Wenn auf dich Meister legt ein Joch
bist du dann Wolf oder ein Hund?